

369. Frühlingsnacht

Jos. v. Eichendorff

Arthur Stubbe

Leicht und duftig

Tenor I *mf* Ü - - bern Gar - - ten durch die Lüf - te hört ich

Tenor II *mf* Ü - - bern Gar - - ten durch die Lüf - te hört ich

Baß I *mf* Ü - - bern Gar - - ten durch die Lüf - te hört ich

Baß II *mf* Ü - - bern Gar - - ten durch die Lüf - te hört ich

3

T I Wan - - der - vö - gel ziehn, das be - - tet Fröh-lings-düf - te,

T II Wan-der-v tet Fröh-lings-düf - te,

B I Wan-der-v tet Fröh-lings-düf - te,

B II Wan - der-vö - gel ziehn, das be deu - tet Fröh-lings-düf - te,

musicalion
klicken für mehr

7

T I un - ten fängt's schon an zu blühn. *f* Jauch - zen möcht ich, möch - te *p*

T II un - ten fängt's schon an zu blühn. Ich möch - te *p*

B I un - ten fängt's schon an zu blühn. Ich möcht, ich möch - te *p*

B II un - - ten fängt's schon an zu blühn. Ich möcht, ich möch - te *p*

10 *pp* *wenig rit.*

T I wei - nen, als könnt's, als könnt's nicht sein;

T II *pp* wei - - nen, ist mir's doch, als könnt's nicht sein,

B I *pp* wei - nen, als könnt's, als könnt's nicht sein;

B II *pp* wei - nen, als könnt's, als könnt's nicht sein; als

13 *f* 1. Zeitmaß *p*

T I jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's

T II *f* jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - nen, ist mir's

B I *f* jauch - zen möcht' ich, möch - te wei - - nen, ist mir's

B II *f* könnt's,

15 *mf*

T I doch, te Wun - der wie - der

T II doch, als könnt's nicht sein; al - te Wun - der wie - der

B I doch, als könnt's nicht sein; al - - te Wun - der wie - der

B II nicht sein; al - te Wun - der wie - der

18 *ritard.* *p* 1. Zeitmaß

T I schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein. Und der

T II *p* schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein. Und der

B I *p* schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein. Und der

B II schei - nen mit dem Mon - des - glanz her - ein. Und der

21

T I Mond, die Ster - ne sa - gen's, und im Trau - me

T II Mond, die Ster - ne sa - gen's, und im Trau - me rauscht's der

B I Mond, die Ster - ne sa - gen's, und im Trau - me rauscht's der

B II Mond, die Ster - ne sa - gen's, und im Trau - me rauscht's der

24

T I rauscht's der Hain, und die Nach - ti - gal - - len schla - gen's: "Sie ist

T II Hain, und die Nach - ti - gal - len schla - gen's: "Sie ist

B I Hain, und die Nach - ti gal - len schla - gen's: "Sie ist

B II Hain, - gen's: "Sie ist

27

T I *ruhig* dein, sie ist

T II dein, sie ist dein, sie ist dein, sie ist

B I dein, sie ist dein, sie ist dein, sie, sie,

B II *breit* dein, sie ist dein, sie ist dein,

31

T I *rit.* dein, ist dein, sie ist dein, sie ist dein!"

T II dein, ist dein, sie ist dein!"

B I sie ist dein, sie ist dein!"

B II sie ist dei - ne, sie ist dein!"

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Frühlingsnacht](#)

Komponist: [Arthur Theodor Heinrich Stubbe](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Sängerbund Liederbuch Teil 3